Besuchen Sie hier die Webversion.

ÖSTERREICHISCHER MOTOR-VETERANEN-VERBAND
Dachverband für das historische Fahrzeugwesen

Jänner 2024

BITTE AN ALLE CLUBMITGLIEDER WEITERLEITEN!

Rechtstipp (Dr. Günter Lippitsch): Verwendung von Bildmaterial

Aus gegebenem Anlass möchten wir kurz auf das Thema "Verwendung von Bildmaterial" auf Webseiten, Printprodukten oder Social Meda Kanälen eingehen:

Ein schönes Lichtbild ist bei Oldtimerfahrzeugen und –teilen nicht nur gerne gesehen, sondern durchaus zielführend, wenn es um unternehmerische Belange geht. In diesem Zusammenhang ergeben sich viele rechtliche Fragen, etwa welche Lichtbilder darf ich wo verwenden und welche rechtlichen Konsequenzen hat die unerlaubte Verwendung.
Vorab ist zu sagen, dass die Gerichtsverfahen international, also nicht nur in Österreich, an Bedeutung stark zugenommen haben. Abmahnungen von deutschen Anwaltskanzleien, etwa für Interessensvertretungen (Fotografen und Lichtbildprofessionisten) sind häufig. Zunächst ist also immer die Frage zu klären, ob österreichisches oder deutsches (internationales) Recht anwendbar und in welchem Land der Erfolgsort gelegen ist; dabei kommt es darauf an, für welches Publikum das verwendete Bildmaterial ausgerichtet ist.
Danach ist regelmäßig die Frage zu klären, in welchem Medium das Lichtbildmaterial verwendet wird. Daraus ergibt sich der Umfang rechtlicher Ansprüche, wie ua Unterlassungs- oder Schadenersatzforderungen.
Häufig sind Schadenersatzansprüche auf Grundlage der Lizenzanalogie. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Verwender des Bildmaterials überhaupt um eine vertragliche Lizenz angesucht hätte oder zur Zahlung einer angemessenen Vergütung bereit gewesen wäre. Die Höhe der Schadenersatzansprüche richtet sich grundsätzlich danach, was vernünftige Vertragspartner als Vergütung für die vom Verwender der Lichtbilder vorgenommenen Nutzungshandlungen vereinbart hätten.
Bei Lichtbildern von (Teilen oder) Fahrzeugen muss also geprüft werden, für welches Publikum und in welchem Umkreis (länderüberschreitend) das Bildmaterial Verwendung gefunden hat. Bei einer Internetnutzung über ein soziales Medium wird auch auf die Zahl der Follower (dauerhaft) abgestellt.
Um zu einer Bezugsgröße für die Höhe der Lizenzgebühr zu gelangen, kann bei professionellen Lichtbildanbietern (auch auf deren Homepage) geprüft werden, was für vergleichbare Lichtbilder bei einer zeitlich begrenzten oder unbegrenzten Nutzung veranschlagt wird. Die unbegrenzte Nutzung von Lichtbildern ist wesentlich teurer als etwa eine dreijährige Nutzung; besondere Tarifzuschläge sind möglich und können gesondert vereinbart werden. Für die fehlende Urheberbenennung sollen Zuschläge von bis zu 100 Prozent

verrechnet werden.
Bei Erhebung einer Forderung (meist durch Anwalt) stellt sich die Frage, welche Person die Bilder tatsächlich angefertigt und in Umlauf gebracht hat. Für die Veröffentlichung von Lichtbildern haftet grundsätzlich derjenige, der diese Lichtbilder verwendet und für dessen Unternehmen sie nutzbar gemacht werden sollen. Dem Verwender stehen Regressmöglichkeit gegen denjenigen zu, der die Lichtbilder (allenfalls unter falschen Vorwand) erstellt und/oder in Umlauf gebracht hat.
Dem Urheber der Lichtbilder muss der Beweis gelingen, dass diese Lichtbilder tatsächlich widerrechtlich veröffentlicht worden sind; der genaue Zeitraum und ein dokumentierter Nachweis müssen vorliegen.
Zudem gesellt sich die Frage, in welchem Auftrag die Lichtbilder seinerzeit erstellt wurden – als Auftraggeber kommen etwa namhafte Fahrzeughersteller in Betracht – und ob diese Bildrechte tatsächlich einer Lichtbildagentur oder dem ausführendem Fotografen selbst noch zustehen.....

Weiterlesen unter: www.oemvv.at/news/218_rechtstipp-verwendung-von-bildmaterial

Dr. Günter Lippitsch www.anwalt-graz.at

ÖMVV Tipp

Wenn im Falle eines Haftpflichtschadens im Zuge der Abwicklung über eine Versicherung und der Schätzung der Schadenhöhe die Diskussion in Richtung "Totalschaden" läuft, weil die Beschädigungen erheblich sind und nahe an den Wert des Fahrzeuges heranreichen, muss darauf geachtet werden, dass der Verkauf über eine Wrackbörse ausgeschlossen wird.

Hintergrund ist, dass immer wieder Fälle bekannt werden in denen von Seiten der Reparaturwerkstatt und/oder Versicherung Fahrzeuge in Wrackbörsen ohne Wissen des Besitzers angeboten werden. Gerade im Falle eines Oldtimers mit besonderem emotionalen Wert kann dies einen unwiederbringlichen Schaden verursachen.

www.oemvv.at

Béla Barényi Award 2023

Am Freitag, den 19. Jänner 2024 wurde vor rund 300 geladenen Persönlichkeiten aus der nationalen und internationalen Oldtimerszene einschließlich Motorsport und Automobil Technik, im „Oldtimermuseum Koller am Heldenberg“, dank der großzügigen Unterstützung von Bürgermeister Günther Brandstätter und seinem Organisations-Team, der Béla Barényi Award 2023 an Österreichs erfolgreichsten und längst dienende Allround-Motorsportler, **Dieter Quester** verliehen.

Es war eine gelungene Veranstaltung bei der sich viele bekannte Gesichter aus der Oldtimerszene ein Stelldichein gaben.
Dieter Quester begann seine Motorsport-Karriere 1957 mit Motorboot-Rennen holte 1962 den Europameistertitel in der 500 ccm-Rennbootklasse nach Österreich und startete zwischen 1963 bis 1965 auf Norton, NSU und BMW im Motorradsport. 1965 wechselte er in den Automobilrennsport und gewann die Tourenwagen-Europa-meisterschaft in den Jahren 1968 und 1969 auf BMW. Ab 1968 war er Werksfahrer für BMW und startete überaus erfolgreich in der Formel 2. 1974 – Formel-1 Start beim großen Preis von Österreich auf einem Surtees TS9. In den 70er und 80er Jahren Tourenwagen und Procar-Rennen mit einem Klassensieg in Le Mans. In den 90er Jahren Start in den US-Rennserien IMSA,ALMS und US-Sportscars Championship.
Heute startet Dieter Quester bei vielen internationalen Veranstaltungen immer noch erfolgreich mit historischen Fahrzeugen.

Laudator war niemand geringerer als Hans-Joachim “Strietzel“ Stuck, einer der
erfolgreichsten deutschen Rennfahrer und seit über 60 Jahren, Freund und Partner bei Langstrecken-Rennen von Dieter Quester.
Moderiert wurde die mittlerweile 18. Preisverleihung überaus launig und kompetent vom
motorsportinfizierten Rudi Roubinek.

Organisiert wurde die Preisverleihung vom AMV-Team
(Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen) unter dem neuen Präsidenten Ottokar Pessl, und von Beginn an dem Vorsitzenden des Auswahlkomitees, KR Franz R. Steinbacher, dem seine heikle Aufgabe, Jahr für Jahr, ein außergewöhnliches Herzensbedürfnis ist.

www.oemvv.at

OLDTIMER MESSE TULLN

Vom 4. - 5. Mai 2024 findet wieder die Oldtimermesse Tulln statt. Oldtimer, Youngtimer, Motorräder und Traktoren, Teilemarkt, tolle Clubstände und eine Reihe von Sonderausstellungen, wie 125 Jahre Fiat, 100 Jahre MG, 65 Jahre Mini und viele mehr, locken am ersten Maiwochenende wieder tausende Besucher in die Hallen am Tullner Messegelände.
Der ÖMVV wird wiederum gemeinsam mit dem ÖMVC und AVCA einen Stand in Halle 3 haben und auch auf der Infobühne eine Reihe spannender Themen präsentieren und mit dem interessierten Publikum diskutieren.

www.oldtimermesse.at , www.oemvv.at

Individuelle und passende Versicherung für Klassiker: von historischen Fahrzeugen bis hin zu modernen Sportwagen

Eine angemessene Versicherung für Klassikerfahrzeuge erfordert maßgeschneiderte Lösungen, denn sowohl historische als auch moderne Liebhaberfahrzeuge verkörpern einzigartige Werte, die es zu bewahren und besonders zu schützen gilt. Ob es sich um einen modernen Sportwagen oder einen geschätzten Oldtimer handelt, seltene Fahrzeuge können besonders wertvoll sein, vor allem in gutem Zustand. Zudem steigt der Wert begehrter Sammlerstücke oft kontinuierlich, was bei der Versicherung dieser Fahrzeuge berücksichtigt werden sollte.
Mit den Versicherungskonzepten von OCC sichern Sie den realen und individuellen Wert der Fahrzeuge Ihrer Kunden ab und garantieren so eine exakte Entschädigung im Schadensfall. Eine Vorsorgeversicherung deckt auch ansteigende Fahrzeugwerte. Ein weiterer Vorteil: Sollte eine Reparatur des Fahrzeugs trotz Totalverlust oder Zerstörung notwendig sein, ist dies bis zur Höhe des versicherten Wertes möglich, ohne Anrechnung von Restwerten.
Überzeugen Sie sich selbst mit einem spezifischen Angebot – berechnen Sie Ihre Prämie mit nur wenigen Klicks **unter https://occ.eu/at/** versichern!

fahr(T)raum
MEILENSTEINE DER MOBILITÄT

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR 2024

ERLEBNISVERKOSTUNG | Donnerstag, der 08.02.2024 | Einlass: 19:00 | Beginn: 20:00 Uhr | Ende 23:00 Uhr
So wie Ferdinand Porsche seine Automobile mit höchstem Qualitätsanspruch und nach modernster Technik entwickelte, produzieren Firmen rund um den fahr(T)raum Genussmittel in höchster Perfektion.
An diesem Abend entführen Sie zum zweiten Mal unsere Genuss-Spezialisten aus den verschiedensten Bereichen in das Hintergrundwissen um ihre Qualitätsprodukte und Gaumenfreuden.
In kleinen Gruppen erleben Sie die Verkostung als „Speed Dating Event“ inmitten der fahr(T)raum-Oldtimer.
Nach der offiziellen Verkostung haben Sie noch einmal Zeit mit den Genuss-Spezialisten ins Gespräch zu kommen, die Speisen und Getränke käuflich zu erwerben und den Abend mit Live-Musik gemütlich ausklingen zu lassen

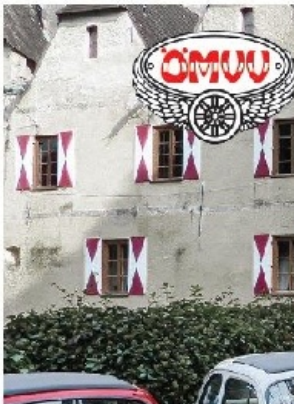
8. Modelltruck-Show im fahr(T)raum | 17. – 18.02.2024
Einlass: 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Es heißt wieder fahren, laden, stapeln, aufbauen, niederreißen und planieren. Zwei Tage lang ist der Verein „Truck Modell“ aus Vorarlberg jeweils von 10 bis 17 Uhr mit seinen beeindruckenden und detailgetreuen Nachbildungen von Baggern, LKW, Traktoren und Baumaschinen auf einem rund 100 m² großen Parcours unterwegs.
Es wird alles inmitten der Oldtimer des fahr(T)raum aufgebaut. Auch der Verein „Funktionsmodellbau Pfaffstätt-Burghausen“ wird wieder seine Modelle zur Schau stellen.
Eintritt Erwachsene: EUR 14,-
Eintritt Kind: EUR 7,-
NEU!!!
Zusätzlich gibt es dieses Jahr einen Bücherflohmarkt zum Stöbern.

Kabarett: Fritz Egger | Wie mir der Schnabel gewachsen ist
Donnerstag, 29.02.2024
Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr | Ende 22:00 Uhr
Fritz Egger lässt die letzten Jahrzehnte, von der Nachkriegszeit über die Jahre des sogenannten Wirtschaftswunders, über die 80er und 90er sowie des beginnenden neuen Jahrtausends im wahrsten Sinne des Wortes „Revue“ passieren. Er spielt, singt und liest äußerst humorvoll Geschichten aus seiner „kleinen Welt“, nicht ohne Zusammenhänge mit der „großen Welt“ herzustellen.

Musikalisch begleitet wird er von Johannes Pillinger, der ihm mittlerweile sein halbes Leben – also dreißig Jahre – auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes zur Seite steht bzw. sitzt.

www.fahrtraum.at

Österreichischer Motor-Veteranen-Verb



Impressum:
ÖMVV
Alexander Groß Gasse 42
2345 Brunn am Gebirge
Newsletter abbestellen